

Altech Advanced Materials AG

Altech Advanced Materials AG: veröffentlicht Ergebnisse der endgültigen Machbarkeitsstudie für CERENERGY-Batteriewerk

Ad-hoc | 20 März 2024 10:28

Altech Advanced Materials AG / Schlagwort(e): Studie/Studienergebnisse
Altech Advanced Materials AG: veröffentlicht Ergebnisse der endgültigen Machbarkeitsstudie für CERENERGY-Batteriewerk

20.03.2024 / 10:28 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

Altech Advanced Materials AG veröffentlicht Ergebnisse der endgültigen Machbarkeitsstudie für CERENERGY-Batteriewerk

Heidelberg, 20.03.2024 - Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A31C3Y4, DE000A31C3Z1 und DE000A3EX2C1) gibt die Ergebnisse für die endgültige Machbarkeitsstudie (DFS) für das geplante CERENERGY-Batteriewerk der Altech Batteries GmbH in Schwarze Pumpe mit einer geplanten jährlichen Produktionskapazität von 120 MWh bekannt. Auf Basis aktueller Preis- und Kostenkalkulationen ergibt sich bei voller Kapazitätsauslastung ein Umsatzpotenzial von 106 Mio. Euro pro Jahr. Der Free Cashflow vor Steuer liegt bei 51 Mio. Euro jährlich. Die EBITDA-Marge bei 47 %. Der Nettobarwert (NPV) beträgt 169 Mio. Euro. Der interne Zinsfuß liegt bei 19 % und die Kapitalrückzahlung bei stetigem Betrieb bei 3,7 Jahren. Die Investitionskosten für das Batteriewerk werden sich den Schätzungen nach auf 156 Mio. Euro belaufen.

Angesichts der dargelegten erwarteten Wirtschaftlichkeit des Projektes CERENERGY beabsichtigen die Projektpartner Altech Advanced Materials AG, Altech Batteries Ltd und der Joint-Venture-Partner, Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der

angewandten Forschung e.V., nun in die Finanzierungsphase des Projekts einzusteigen, um eine möglichst zeitnahe Realisierung zu ermöglichen.

Erläuterungsteil

Ein erstes Produktionswerk für CERENERGY in Schwarze Pumpe, Sachsen für eine erste Linie mit ein Jahreskapazität von 120MWh, ist derzeit in Planung. Entsprechende Bauanträge sind gestellt, Grundstücke erworben und das Produktionsanlagendesign erstellt. Zur Finanzierung des Batteriewerks hat Altech unter anderem auch Förderanträge auf Bundes- und Landesebene gestellt.

Die Gesamt-Betriebskosten der Natriumchlorid-Festkörperbatterie CERENERGY belaufen sich gemäß den Kalkulationen auf 0,06 Euro/kWh über die gesamte Lebensdauer und liegen damit signifikant unter denen herkömmlicher Lithium-Ionen-Batterien mit 0,13-0,16 Euro/kWh. CERENERGY-Batterien benötigen im Gegensatz zu Lithium-Ionen-Batterien keine externen Kühl- oder Heizaggregate und sind auch nicht brennbar. CERENERGY-Batterien für den stationären Betrieb bestehen aus Kochsalz, Nickel und Keramik und kommen ohne kritische und im Preis stark schwankende Materialien wie Graphit, Lithium und Kobalt aus. Alle Materialien können aus Europa bezogen werden, wodurch Abhängigkeiten in der Lieferkette minimiert werden. Es ist zu erwarten, dass die Produktionskosten von CERENERGY-Batterien durch Skalierung weiter gesenkt werden können, wenn die Kapazität im geplanten Produktionswerk in Schwarze Pumpe in der nächsten Ausbaustufe auf eine GWh-Produktion ansteigt. Analysten erwarten ein starkes Wachstum von durchschnittlich 28 % pro Jahr für den globalen Netzspeichermarkt bis 2040.

Eine Zusammenfassung der Machbarkeitsstudie steht auf der Internetseite der Altech Advanced Materials AG www.altechadvancedmaterials.com im Bereich „Projektinformationen“ zum Download zur Verfügung.

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A31C3Y4, DE000A31C3Z1 und DE000A3EX2C1) mit Sitz in Frankfurt am Main ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt notierte Holdinggesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt der Festkörperbatterien für den stationären Batterieeinsatz mit CERENERGY zu partizipieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Lithium-Ionen-Batterien. Durch ein innovatives Anodenmaterial auf Basis von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) – Silumina Anodes™ – soll die Leistung dieser Batterie für die Elektromobilität deutlich gesteigert werden.

CERENERGY®-Batterieprojekt

Die Altech Batteries GmbH (ABG) ist ein Joint Venture mit dem weltweit führenden deutschen Batterieinstitut Fraunhofer IKTS ("Fraunhofer") zur Vermarktung der revolutionären CERENERGY Natrium-Aluminiumoxid-Festkörperbatterie (SAS). CERENERGY-Batterien sind die bahnbrechende Alternative zu Lithium-Ionen-Batterien. CERENERGY-Batterien sind feuer- und explosionsicher, haben eine Lebensdauer von mehr als 15 Jahren und funktionieren in extrem kalten und wüstenartigen Klimazonen. Die Batterietechnologie verwendet Kochsalz und ist lithium-, kobalt-, graphit- und kupferfrei, was die Abhängigkeit von kritischen Metallpreissteigerungen und Problemen in der Lieferkette beseitigt.

Das Joint Venture vermarktet seine CERENERGY-Batterie und plant den Bau einer 120-MWh-Produktionsanlage auf dem Gelände von Altech in Sachsen. In der Anlage sollen CERENERGY-Batteriemodule für den Markt der Netzspeicherlösungen hergestellt werden.

Altech Advanced Materials AG Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars Ziegelhäuser Landstraße 3 69120 Heidelberg info@altechadvancedmaterials.com Tel: + 49 6221 649 2482	Pressekontakt Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH Tel: +49 (0) 69 905505-54 E-Mail: AltechAdvancedMaterials@edicto.de
--	---

Ende der Insiderinformation

20.03.2024 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Altech Advanced Materials AG Ziegelhäuser Landstraße 3 69120 Heidelberg

	Deutschland
Telefon:	+49 (0)6221 6492482
E-Mail:	info@altechadvancedmaterials.com
Internet:	www.altechadvancedmaterials.com
ISIN:	DE000A31C3Y4, DE000A31C3Z1, DE000A3EX2C1
WKN:	A31C3Y, A31C3Z, A3EX2C
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München
EQS News ID:	1862617
Ende der Mitteilung	EQS News-Service